

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Artikel wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

- 8000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
- 250 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
- 850 Postillonshüte,
- 5000 versilberte Mützenverzierungen (Posthörnchen),
- 150 vergoldete Mützenverzierungen (Posthörnchen).

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen für diese Mützen gibt sie den Lieferanten ohne Berechnung ab.

Der Liefertermin für die Postmützen und Postillonshüte wird auf Mitte April und für die Mützenverzierungen (Posthörnchen) auf Ende Februar 1911 festgesetzt.

Die Posthörnchen sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) in Bern, die Mützen und die Postillonshüte an die nämliche Amtsstelle oder an eine Kreispostdirektion je nach späterer Verfügung. Die Zusendung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird auf Wunsch auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber können nicht berücksichtigt werden. Muster sämtlicher Artikel können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum 5. Dezember 1910 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 11. November 1910.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ankauf von inländischem Getreide.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen.

Die Lieferungsvorschriften können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, an welche auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ versehen, bis zum **14. Dezember 1910** franko einzureichen sind.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 14. November 1910.

(3.).

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: Adjunkt des Direktors der eidgenössischen Bauten.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und längere praktische Tätigkeit als Architekt; gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 5. Dezember 1910. (2.)

Anmeldung an: Direktion der eidgenössischen Bauten.

Bemerkung: Dienstantritt sobald wie möglich.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Direktor der Pferderegianstalt in Thun.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee.

Besoldung: Fr. 6200 bis 8300.

Anmeldungstermin: 14. Dezember 1910. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

Vakante Stelle: Ingenieur I. Klasse auf dem Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes.

Besoldung: Fr. 4500 bis 6500.

Anmeldungstermin: 18. Dezember 1910. (2.)

Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. bezw. III. Klasse beim Obermaschineningenieur.

Erfordernisse: Schöne Handschrift und guter Rechner.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100, bezw. Fr. 1500 bis 2400.

Anmeldungstermin: 2. Dezember 1910. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Bemerkung: Eintritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Sechs Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Genf, wovon vier für die Kanzlei und je einer für die Kasse und die Kontrolle. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>2. Neun Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Lausanne, wovon fünf für die Kanzlei, einer für die Kasse und drei für die Kontrolle.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 10. Dez. 1910 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.</p> |
| <p>3. Postcommis in Lausanne.</p> | | |
| <p>4. Postablagehalter und Briefträger in Léchelles (Freiburg).</p> | | |
| <p>5. Neun Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Bern, wovon fünf für die Kanzlei und je zwei für die Kasse und die Kontrolle. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern.</p> | | |
| <p>6. Sieben Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Neuenburg, wovon vier für die Kanzlei, einer für die Kasse und zwei für die Kontrolle.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 10. Dez. 1910 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</p> |
| <p>7. Postdienstchef in Biel.</p> | | |
| <p>8. Sieben Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Basel, wovon fünf für die Kanzlei und je einer für die Kasse und die Kontrolle. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.</p> | | |
| <p>9. Drei Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Aarau, wovon zwei für die Kanzlei und einer für die Kontrolle. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau.</p> | | |
| <p>10. Sechs Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Luzern, wovon drei für die Kanzlei, einer für die Kasse und zwei für die Kontrolle. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern.</p> | | |
| <p>11. Postunterbureauchef in Zürich.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 10. Dez. 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</p> |
| <p>12. Neun Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Zürich, wovon fünf für die Kanzlei, einer für die Kasse und drei für die Kontrolle.</p> | | |
| <p>13. Postcommis in Horgen.</p> | | |
| <p>14. Sieben Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion St. Gallen, wovon vier für die Kanzlei und drei für die Kontrolle.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 10. Dez. 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</p> |
| <p>15. Obermandatträger in St. Gallen.</p> | | |
| <p>16. Briefträger in Mühlehorn (Glarus).</p> | | |
| <p>17. Kreispostkontrolleur in Chur.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 10. Dez. 1910 bei der Kreispostdirektion in Chur.</p> |
| <p>18. Acht Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Chur, wovon vier für die Kanzlei, einer für die Kasse und drei für die Kontrolle.</p> | | |
| <p>19. Briefträger in Arosa.</p> | | |
| <p>20. Vier Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Bellinzona, wovon drei für die Kanzlei und einer für die Kasse. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.</p> | | |

1. Zwei Sekretäre I. Klasse, sowie — für den Fall von Beförderungswahlen — zwei Sekretäre II. Klasse, bezw. zwei Kanzlisten I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Ein Sekretär I. Klasse, eventuell ein Sekretär II. Klasse oder ein Kanzlist I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Postkursinspektorat). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 3. Drei Revisoren I. Klasse, sowie — für den Fall von Beförderungswahlen — drei Revisoren II. Klasse und ein Revisionsgehülfe bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 4. Briefträger in Bière (Waadt).
 5. Postablagehalter und Briefträger in Liddes (Wallis).
- | | |
|---|--|
| } | Anmeldung bis zum 3. Dez. 1910 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
|---|--|
6. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Postablagehalter und Briefträger in Günsberg (Solothurn). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 8. Briefträger in Laufenburg (Aargau). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 9. Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Postbureaudiener in Glarus. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Stellvertreter des Telephonchefs in St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
1. Telegraphist in Goppenstein (Wallis). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Ediktalvorladung.

(Erbenausschreibung.)

Unterm 2. November 1910 ist in Wolfenschiessen (Nidwalden) **Caspar Josef Dönni**, geboren am 3. August 1828, Sohn des Anton Maria und der Katharina geb. Niederberger, mit Hinterlassung eines ansehnlichen Vermögens kinderlos verstorben.

Es sind hierorts keine Erbberechtigte der II. und III. Klasse bekannt, wohl aber haben Nachforschungen ergeben, dass solche IV. Klasse, d. h. Nachkommen des Ahnvaters des Erblassers väterlicherseits, nämlich Abkömmlinge (Grossenkel) des Johann Nikolaus Dönni und der Dorothea Niederberger von Wolfenschiessen — im III. Grad — ausser dem Kanton am Leben sind oder sein könnten.

Laut Stammbuch von Nidwalden sind folgende Nachkommen bekannt:

Herr Pfarrer Anton Denier, Adolf Denier, Gustav Denier, Josefa Denier verehelichte Gisler, Eduard Denier, Caspar Denier, Zacharias Denier, Abraham Denier, Marie Denier verehelichte Aschwanden, Gottlieb Denier, Theodor Denier, Julius Denier, Robert Epp und Meinrad Epp.

Da indessen ungewiss ist, ob selbe alle noch am Leben, oder ob noch andere Personen Erbsansprüche auf den Nachlass des Herrn Caspar Dönni sel. zu haben glauben, so werden **alle diejenigen**, die einen berechtigten Erbsanspruch auf den Nachlass des Herrn Caspar Dönni sel. erheben wollen, hiermit unter Androhung des Rechtsverlustes aufgefordert, ihren Anspruch unter Beilage der entsprechenden Ausweise bis zum **30. April 1911 der Gerichtskanzlei Nidwalden** schriftlich anzumelden. Nach Verstrich dieser Frist wird der fragliche Nachlass unter die festgestellten Erben verteilt werden.

Erkennt

Staus, den 21. November 1910.

(0)..

Für die Obergerichtskommission:

Der Präsident:

C. Flühler.

Der Gerichtsschreiber:

Ad. Odermatt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.11.1910
Date	
Data	
Seite	595-600
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 998

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.